

GODYO

KUNDENMAGAZIN

Ausgabe
13



We
make **IT**
smarter.

Themen dieser Ausgabe

- Mehrwerte schaffen mit Microsoft 365
- Mit Cloud Hybrid-Betrieb in die Eigenständigkeit
- Zentrales Bestell-, Lager- und Inventurmanagement mit GODYO P4
- Managed Workplace – ein neues Arbeiterlebnis
- Rent an Admin – kompetentes Know-how für Ihre IT

Beschleunigen Sie Ihre Geschäftsprozesse und nutzen Sie neue Freiräume durch eine messbar schnellere Fertigung.

30 Jahre Know-how

Spezialisten für ERP, Prozessberatung und Infrastruktur

Smart Production Planning ©

Vollumfängliche Produktionsplanung mit maximaler Sicherheit, Termintreue und Flexibilität

Vollständiges Dokumentenmanagement

mit Integration in das ERP-System

Software Made in Germany

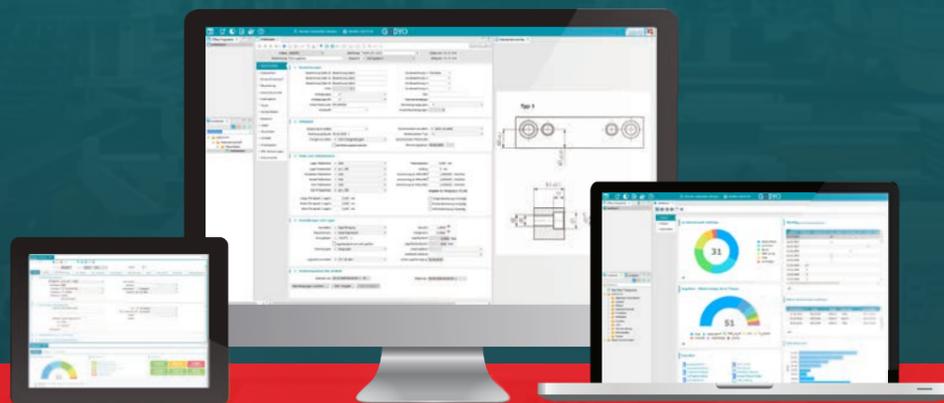
Support aus Jena mit direktem Draht zur Entwicklung

Kundenspezifische Anpassungen

Umsetzung innerhalb weniger Tage inkl. persönlicher Beratung und Update-Sicherheit

Monitoring und Infrastruktur

mit automatischem Eskalationsmanagement



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

als ich mich gefragt habe, welches Thema mir für dieses Editorial besonders am Herzen liegt, war meine Antwort: „Digitalisierung“. Wo wir auch hinschauen, Digitalisierung ist eines der Top-Themen unserer Zeit: Am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld – Schritt für Schritt durchdringt die Digitalisierung unser Leben. Als IT-Dienstleister begleiten wir Sie, unsere Kunden, bei der Konzeption und Umsetzung Ihrer Digitalisierungsprojekte. Zwei ganz unterschiedliche Beispiele möchten wir Ihnen im neuen GODYO-Magazin näher vorstellen.

Große Herausforderungen hatte die Handwerkskammer Chemnitz mit ihren Beschaffungs- und Inventurprozessen in ihren verteilten Lägern. Mit der Einführung von GODYO P4 für das zentrale Management konnten die komplexen Prozesse vereinfacht, Transparenz hergestellt und Arbeitsaufwände deutlich verringert werden.

Die SEALABLE Solutions GmbH aus Waltershausen stand hingegen vor der Aufgabe, auf Grund einer Ausgründung aus einem Unternehmensverbund, sich eine zentrale IT aufzubauen. Das gewählte Cloud-Hybrid-Modell mit Einsatz von Microsoft Exchange Online und Microsoft 365 unterstützt mobiles Arbeiten und verringert den Betreuungsaufwand.

Mehr über das komplexe Thema Microsoft 365, erfahren Sie im 2. Teil unseres Interviews mit Robert Gwosdz und Maik Tanneberg. Unsere Spezialisten stellen Ihnen unser Workshopkonzept näher vor, mit denen Sie Ihren Weg in die M365-Welt erfolgreich gestalten können.

In unseren Kundenprojekten erfahren wir regelmäßig, welche Bandbreite von Aufgaben IT-Abteilungen tagtäglich bewältigen müssen. Nicht immer ist die dafür nötige Kapazität vorhanden. Neue Serviceangebote mit denen Ihnen mehr Zeit für strategisch wichtige Projekte bleibt, sind unsere Antwort darauf.

Sie wollen Ihre Büroarbeitsplätze mit geringem zeitlichen Aufwand noch besser an die modernen Arbeitswelten anpassen, möchten aber hohe Einmalausgaben vermeiden? Dann ist unser Rundum-sorglos-Paket Managed Workplace eine Überlegung wert!

Auch unsere Services im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages haben wir um einen Baustein erweitert. Mit „Rent an Admin“ holen Sie sich zusätzliche kompetente Unterstützung auf Zeit in Ihr Unternehmen. Mehr über beide Serviceangebote lesen Sie ab Seite 12.

Ein zweites aktuelles Thema, das wir bei all den Digitalisierungsprojekten nicht vergessen dürfen und das eng damit verbunden ist, lege ich Ihnen heute noch besonders ans Herz – die IT-Sicherheit. Immer wieder lesen wir in den Medien von Hackerattacken auf meist größere Unternehmen. Aber auch kleinere Unternehmen sind betroffen, mit schnell an die Existenz gehenden Folgen. Der pandemiebedingte Zuwachs an Home-Office-Arbeitsplätzen hat die Angriffsmöglichkeiten für Cyber-Kriminelle erweitert. Stellen Sie Ihr IT-Sicherheitskonzept auf den Prüfstand, wir stehen Ihnen mit unserem IT-Security-Know-how zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr Hans-Uwe Schramm

Inhalt

6

Mehrwerte schaffen mit Microsoft 365 – dem Katalysator für neues Arbeiten – Teil 2

Modern Workplace ist das Gebot der Stunde – veränderte Arbeitsweisen wie Home-Office oder virtuelle Meetings erfordern neue Technologien, um in Firmenteams oder auch mit Kunden weiterhin gut zusammen zuarbeiten. Hier ist die Fortsetzung unseres Interviews mit Robert Gwosdz und Maik Tanneberg.



8

Bericht aus der Praxis: Mit Cloud Hybrid-Betrieb in die Eigenständigkeit

Mit dem Schritt in die unternehmerische Eigenständigkeit stand die SEALABLE Solutions vor der Aufgabe, eine eigene zentrale IT aufzubauen und alle Daten und Anwendungen zu migrieren.



10

Bericht aus der Praxis: Zentrales Bestell-, Lager- und Inventurmanagement mit GODYO P4

Die verteilten Lager mit den für die praktische Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder benötigten Materialien stellten die Handwerkskammer Chemnitz bei Beschaffung und Inventur immer wieder vor große Probleme. Deshalb sollten die Lagerverwaltung, die Beschaffungs- und Inventurprozesse in einem System vereint und merklich vereinfacht werden.



12

Managed Workplace – ein neues Arbeitserlebnis für Ihre Belegschaft

Sie möchten die digitalen Möglichkeiten nutzen, Ihre Kostenstrukturen optimieren und die Produktivität und Qualität Ihrer Arbeit steigern? Zudem wollen Sie die Motivation Ihrer Belegschaft erhöhen? Beginnen Sie dort, wo alles anfassbar wird – modernisieren Sie die Hardware am Arbeitsplatz.



14

Rent an Admin – kompetentes Know-how für Ihre IT

Trotz wachsendem Arbeitsaufkommen wollen Sie Ihre IT-Abteilung nicht aufstocken oder Sie haben Probleme, geeignetes Fachpersonal zu finden? Mit unserem neuen Serviceangebot Rent an Admin holen Sie sich zusätzliche Ressourcen in Ihre IT-Abteilung.



Kurznachrichten

Kennen Sie schon unsere Social-Media-Postings?

Die verstärkten Social-Media-Aktivitäten unseres GODYO-Marketing-Teams zeigen erste Erfolge. Mit den regelmäßigen Posts über verschiedenste Themen erfahren unsere Follower auf LinkedIn, Facebook und Instagram Neuigkeiten aus unserem Haus und erhalten Tipps aus dem IT-Umfeld.

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!



<https://de.linkedin.com/company/godyo-unternehmensgruppe>



www.facebook.com/GODYO.Gruppe



www.instagram.com/godyo_unternehmensgruppe

Unser digitaler Mitarbeiter stellt sich vor



Yodo, unser digitaler Mitarbeiter, hat jetzt nicht nur Kompetenzen zum Thema künstliche Intelligenz und Chatbots, sondern beantwortet auch alle Fragen rund um eine Karriere bei GODYO.

Probieren Sie es aus: <https://www.godyo.com/karriere>

Mit Ökostrom zu mehr Nachhaltigkeit

GODYO hat einen wichtigen Schritt hin zu einer klimaschonenderen und verbrauchsärmeren internen Infrastruktur getan – wir haben unsere Energieversorgung auf Ökostrom umgestellt. Der Grünstrom des regionalen Versorgers Stadtwerke Jena-Pößneck bekam bereits fünf Mal das TÜV-Zertifikat „Geprüfter Ökostrom“ verliehen und stammt zu 100 % aus europäischen Wasserkraftanlagen. Zudem investieren die Stadtwerke Jena-Pößneck mit jeder verkauften Kilowattstunde einen festen Betrag in den Ausbau von erneuerbaren Energien, wie beispielsweise in die Biogasanlage Milda oder auch die Photovoltaikanlage des Jenaer Nahverkehrs.

GODYO intern

Zahlreiche neue Mitarbeiter haben seit Beginn dieses Jahres bei uns ihre Arbeit aufgenommen:

Alle benötigten Daten für Planungen, zur Steuerung und Kontrolle unserer GODYO-Unternehmensgruppe erhält das Management von Senior Controllerin Katrin Rohde. Zentrale Ansprechpartnerin am Telefon und Empfang ist Fanny Eschner. Bei der GODYO Enterprise Computing AG haben begonnen Account Manager Alexander Wäntig und im Vertriebsinnendienst Ivonne Göring sowie Peter Hoffmeier, David Schmidt und Kurt Ploner im Consulting-Team. Bei IT-Service ist Matthias Braun Ihr weiterer Ansprechpartner im 1st Level Support.

Termine

Wirtschaftstag des Wirtschaftsrates der CDU e. V., Berlin

31. August 2021 – Präsenz- und Digitalveranstaltung mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu zentralen Zukunftsthemen Deutschlands.

2. Jobwalk in Jena

25. September 2021 – Open Air Jobmesse auf dem Jenaer Marktplatz

Mehrwerte schaffen mit Microsoft 365 - dem Katalysator für neues Arbeiten - Teil 2

Modern Workplace ist das Gebot der Stunde – veränderte Arbeitsweisen wie Home-Office oder virtuelle Meetings erfordern neue Technologien, um in Firmenteams oder auch mit Kunden weiterhin gut zusammen zuarbeiten. Hier kommen die Möglichkeiten der Cloud zum Tragen, unkompliziert, ortsunabhängig und sicher auf alle benötigten Daten zuzugreifen. Hier ist die Fortsetzung unseres Interviews mit Robert Gwosdz und Maik Tanneberg.

Welcher Aufwand sollte für die M365-Einführung eingeplant werden?

Maik Tanneberg: Die M365-Umgebung kann grundsätzlich sehr schnell technisch bereit gestellt werden, die Cloud ist ja dauerhaft verfügbar. Die gebuchten Pakete stehen innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung und sind einsatzbereit. Die Gewöhnungsphase bei Anwendung dieser neuen Werkzeuge oder auch Verfahrensweisen im Unternehmen dagegen brauchen Zeit, Verständnis und die Mitarbeit aller. **Robert Gwosdz:** Meiner Erfahrung nach ist die Einarbeitungszeit tatsächlich immer höchst unterschiedlich. Die Grundzüge der Applikationen sind grundsätzlich schnell erlernt. Das heißt aber noch nicht, dass diese dann auch im Arbeitsalltag eingesetzt werden. Das passiert nur, wenn tatsächlich Mehrwerte für jeden Einzelnen erkennbar sind.

Was können Unternehmen/Institutionen dafür tun?

Maik Tanneberg: Der organisationsweite Einsatz neuer Tools wird ja normalerweise von der IT und der Geschäftsführung festgelegt. Meist mit dem Ziel, die Produktivität zu verbessern. Oft werden auch bisherige Verfahrensweisen überdacht. Um die Belegschaft für neue Werkzeuge und deren Möglichkeiten zu überzeugen, müssen sie von Beginn an mit in den Change-Prozess einbezogen und auch eine Mitbestimmung zugelassen werden. Nur so lassen sich die Änderungen mit einer hohen Nutzerakzeptanz verbinden.

Robert Gwosdz: Damit auch der Nutzen für alle Beteiligten von Anfang an erkennbar ist, setzen wir genau da an. Gemeinsam mit dem Kunden beschäftigen wir uns mit den

Mehrwerten und leiten daraus Ziele ab. Diese Ziele zu erreichen und die neuen Werkzeuge dabei sinnvoll einzusetzen, verstehen wir als unsere Aufgabe. So erhält der Auftraggeber Transparenz über den aktuellen Status und den Nutzen der Einführung.

Wie genau geht ihr dabei vor?

Robert Gwosdz: Für die M365-Einführung empfiehlt sich ein modular aufgebautes, standardisiertes Vorgehen. Dabei ist nicht jeder Baustein zwingend notwendig. Vielmehr schauen wir, wo der Auftraggeber gerade steht und da holen wir ihn ab.

Welche Module können absolviert werden?

Robert Gwosdz: Wenn es um grundlegende Informationen geht, um die Entscheidung für eine mögliche M365-Einführung treffen zu können, dann ist der Big Picture-Workshop für die Management- bzw. Entscheider-Ebene der richtige. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Möglichkeiten der modernen Arbeit mit M365 und bekommen Konzepte für Einstiegsszenarien und Use Cases vorgestellt.

Maik Tanneberg: Zusammen mit den Key-Usern kann im zweiten Schritt „Microsoft 365 User Adoption“ ein klares Einführungsvorgehen sowie eine konkrete Roadmap für die erfolgreiche Einführung und Nutzung von Microsoft 365 erarbeitet werden. Im Admin Governance-Workshop werden Administratoren befähigt, selbstständig die M365-Umgebung zu konfigurieren und zu verwalten.

Übersicht der Microsoft 365-Workshops

Big Picture-Workshop	User Adoption-Workshop	Admin Governance-Workshop
<p>Einblicke in die Möglichkeiten und Vorteile von Microsoft 365.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Konzepten und möglichen Szenarien für Microsoft Cloud-Dienste im Unternehmen • Vorstellung von Automatisierungskonzepten für IT-Prozesse • Voraussetzungen für eine Hybrid-Umgebung • Einstiegsbeispiele und Use Cases z. B. Aufgabenmanagement, Intranet bzw. Wissensmanagement-Plattform • Hands on in einer Live-Demo <p>Zielgruppe IT-Entscheider, Abteilungsleiter, Prozess-Manager, Unternehmensführung</p>	<p>Microsoft 365 erfolgreich einführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der M365-Dienste, -Lizenzen und -Funktionen • Analyse von bestehenden Use Cases und Prozessen • Prozessanalyse in den einzelnen Fachbereichen • Priorisierung, Bewertung und Umsetzungsplanung der Use Cases • Abbildung der Use Cases mit Werkzeugen von M365 • Live-Demo mit Workshopteilnehmern <p>Zielgruppe Abteilungsleiter, Prozess-Manager, Key-User, Innovations-Manager</p>	<p>Sichere Verwaltung der eigenen Microsoft 365-Umgebung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Abstimmung von Richtlinien zum optimalen Betrieb der eigenen M365-Umgebung • Unterweisung der Administration in die Verfahrensweisen von M365 • Demonstration von Funktionalitäten und Einstellungen • Umgang und Konfiguration von Richtlinien <p>Zielgruppe IT-Leiter, Administratoren</p>

Gibt es unter den zahlreichen M365-Diensten ein Tool, was sich besonders für den Einstieg eignet?

Robert Gwosdz: Das kann z. B. Microsoft Teams sein. Teams ist das zentrale Werkzeug für die Zusammenarbeit an Aufgaben und Projekten gerade unter dem Aspekt von Home-Office. Das werden wir ein andermal ausführlicher aufgreifen.

Dann lasst uns noch über die Kosten reden. Wie sieht das aus bei einer Betrachtung von On-Premise zu Abo in einem Zeitraum von 3 oder 5 Jahren?

Maik Tanneberg: Für uns gilt das Motto „Sell it right“. Da die klassischen Lizenzen weiterhin zu erwerben sind, sind sie auch Teil unserer Analyse. Wenn die Analyse ergibt, dass diese Lizenzen für die Anforderungen ausreichen, werden wir diese auch immer empfehlen.

Robert Gwosdz: Daher ist die Analyse der Mehrwerte und strategischen Ziele so wichtig. Nur dann kann man in einer klassischen Kosten-Nutzen-Analyse sehen, ob und ggf. wann sich das Abo-Modell rentiert.

Vielen Dank für eure ausführlichen Antworten auf unsere Fragen.

Gern beantworten wir auch Ihre Fragen zum Thema M365. Sprechen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner

Cornelius Gernhardt
GODYO Enterprise Computing AG
Telefon: +49 3641 287-0
E-Mail: cornelius.gernhardt@godyo.com

Bericht aus der Praxis: Mit Cloud Hybrid-Betrieb in die Eigenständigkeit

Mit dem Schritt in die unternehmerische Eigenständigkeit stand die SEALABLE Solutions vor der Aufgabe, eine eigene zentrale IT aufzubauen und alle Daten und Anwendungen zu migrieren.

Die SEALABLE Solutions GmbH aus dem Thüringischen Waltershausen ist Spezialist für Dichtungs- und Isolationslösungen für die Industrie, den Gleis- und Tunnelbau. Das Unternehmen entstand im Mai 2020 durch Ausgliederung eines Marktbereiches aus einem international tätigen Schweizer Industriekonzern mittels Management-Buy-Out. Die bis dahin eingesetzte zentrale IT wurde konzernweit zur Verfügung gestellt und betrieben. Mit der Abspaltungsabsicht stand die künftige SEALABLE Solutions vor der Aufgabe, eine eigene zentrale IT (Backup, Virtualisierungsumgebung, Netzwerk, usw.) aufzubauen und alle Daten und Anwendungen auf diese neue Plattform zu migrieren.

Das Ziel

Um mit der neuen IT auch für die Zukunft gerüstet zu sein, standen eine höhere Flexibilität und Reserven für Erweiterungen ganz oben auf der Anforderungsliste. Favorit war deshalb ein hybrides IT-Modell, bei dem die On-Premise-Umgebung in Waltershausen mit Diensten aus der Cloud wie E-Mail und Backup ergänzt wird. Die komplette Migration musste innerhalb von maximal einem Jahr abgeschlossen sein. Für den reibungslosen IT-Betrieb sollte die eigene IT-Abteilung mit einem Dienstleistungsvertrag unterstützt werden.

Schon in der Vergangenheit gab es im Rahmen einer GODYO-Telemarketingaktion einen einmaligen Kontakt nach Waltershausen. An das dabei vorgestellte und jetzt genau auf die Anforderungen passende Portfolio der Jenaer erinnerte sich der Projektverantwortliche und nahm diesmal den Kontakt zu GODYO auf. Die Kombination aus Kompetenz, Erfahrung und Herangehensweise der GODYO-Mitarbeiter sowie guter Erreichbarkeit, dem ganzheitlichen

Betreuungsansatz und nicht zuletzt der „guten Chemie“ zwischen den Beteiligten gaben den Ausschlag dafür, die IT-Migration zusammen anzugehen.

Die Lösung

Als der Austrittstermin feststand, erarbeiteten die GODYO-Consultants unter Beachtung aller Vorgaben und Anforderungen von SEALABLE das Konzept für die neue eigene IT-Umgebung und planten die Migration. Als erstes sollte MS Exchange in die Cloud migriert werden. Für den reibungslosen Projektablauf wurde ein Projektleiter definiert. Die rechtzeitige Lieferung aller Komponenten stellte unter dem pandemiebedingten Abreißen der Lieferketten eine besondere Herausforderung dar.

Der Einbau der in Jena vorinstallierten Hardware-Komponenten im Serverraum und in den Werkhallen der SEALABLE musste im laufenden Betrieb erfolgen. Der durch die bisherigen noch vorhandenen Komponenten eingeschränkte Platz erforderte dabei die besondere Vorsicht der GODYO-Consultants, um keine Unterbrechung bestehender IT-Dienste auszulösen.

Die neue zentrale IT-Umgebung besteht aus drei HPE DL380 Gen10-Servern und einem HPE MSA2050-Storage. Zwei der Server sind für die optimale Nutzung der Systemressourcen und mehr Effizienz mit VMware vSphere virtualisiert, der dritte wird für das zentrale Backup eingesetzt. Ein Sophos XG 230 Firewall-Cluster sichert die IT vor Bedrohung von außen und dient als Schnittstelle zur Microsoft Azure-Cloud.



SEALABLE
pioneers in profiles

Nach parallelem Betrieb in der Migrationsphase werden die E-Mail-Dienste nun über Microsoft Exchange Online bereit gestellt. Für die regelmäßige Datensicherung wird die für Hybrid-Betrieb geeignete Backup-Lösung von VEEAM eingesetzt, die auch alle in der Cloud gespeicherten Microsoft 365-Daten (z. B. in Teams, SharePoint oder OneDrive) zuverlässig sichert. Seit Projektabschluss wird der laufende IT-Betrieb bei SEALABLE im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit Services und Monitoring von GODYO unterstützt.

» Bei GODYO kommen
Expertise, Ehrlichkeit und
Flexibilität zusammen.
Sie sind soviel mehr als
nur ein zuverlässiger
Partner für uns Thüringer
Mittelständler. «

Robert Kanitzki,
IT-Manager der SEALABLE Solutions GmbH, Waltershausen

Der Nutzen

SEALABLE betreibt jetzt die eigene moderne redundante zentrale IT mit Komponenten bewährter verlässlicher Technologiepartner. Die Servervirtualisierung garantiert den zuverlässigen Betrieb aller benötigten Anwendungen mit hoher Performance und optimaler Nutzung der Systemressourcen. Mit der Migration der E-Mail-Dienste zu Microsoft Exchange Online und durch den Einsatz von Microsoft 365 profitiert SEALABLE zudem von der einfachen und flexiblen Lizenzierung der Office-Umgebung, der Unterstützung mobiler Arbeit z. B. im Home-Office und der Verringerung des Betreuungsaufwandes für den E-Mail-Server. Der abgeschlossene Dienstleistungsvertrag mit GODYO unterstützt die IT-Administration beim Support und der Überwachung des IT-Systems.

Wenn auch Sie Ihre On-Premise-Umgebung mit Diensten aus der Cloud ergänzen wollen, kontaktieren Sie uns – wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anita Oberländer
GODYO Enterprise Computing AG
Telefon: +49 3641 287-218
E-Mail: anita.oberlaender@godyo.com

Bericht aus der Praxis: Zentrales Bestell-, Lager- und Inventurmanagement mit GODYO P4

Die verteilten Lager mit den für die praktische Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder benötigten Materialien stellten die Handwerkskammer Chemnitz bei Beschaffung und Inventur immer wieder vor große Probleme. Deshalb sollten die Lagerverwaltung, die Beschaffungs- und Inventurprozesse in einem System vereint und merklich vereinfacht werden.

Die Handwerkskammer Chemnitz als mitgliederstärkste Handwerkskammer in Ostdeutschland, bietet der Handwerkschaft an zwei Standorten die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder an. Die für die praktische Ausbildung benötigten Materialien werden in zahlreichen werkstatteigenen Lagern vorgehalten und stellen für die Handwerkskammer hinsichtlich Beschaffung und Inventur eine besondere Herausforderung dar. Aufgrund verteilter Lager, der teilweisen Wiederverwendung von Werkstoffen und häufig nicht planbarer Bedarfe waren Bestandsermittlung und -bewertung für einen prüfungssicheren Jahresabschluss stets mit einem großen Aufwand verbunden. Es gab den Wunsch, die Lagerverwaltung, die Beschaffungs- und Inventurprozesse in einem System abzubilden, zu verzahnen und merklich zu vereinfachen.

Das Ziel

Der bisherige Inventurprozess sollte deutlich vereinfacht und die damit einhergehenden personellen Aufwände drastisch reduziert werden. Dabei soll das Inventurergebnis so gestaltet sein, dass es den Ansprüchen der Wirtschaftsprüfer genügt, ohne dass manuell nachgearbeitet werden muss. Die Bewertung sollte einen Bezug zu den Einkaufspreisen haben und gebrauchte oder angebrochene Artikel berücksichtigen.

Die Lösung

Nach einer intensiven Phase der Zieldefinition und Anforderungsanalyse entschied sich die Handwerkskammer Chemnitz für die Einführung des ERP-Systems GODYO P4.



**HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ**

GODYO P4 bietet mit seiner Mehrlager- und Lagerplatzverwaltung für die Handwerkskammer alle gewünschten Voraussetzungen, um die verteilten Bestände tagesaktuell im Blick zu behalten. Systeminterne Automatismen und Prozesse stoßen zudem bei Bedarf Einkaufsvorgänge an, generieren selbständig Wareneingänge und aktualisieren Artikelpreise.

Das Inventurprogramm sorgt für eine einfache und übersichtliche Planung und Datenerfassung. Zahlreiche Bewertungsmethoden, die bei Bedarf bis hin zur Artikelebene definiert werden können, bieten alle Möglichkeiten für eine prüfungssichere Inventur der Bestände.

Da GODYO P4 im Standard bereits die meisten Anforderungen erfüllt, gestaltete sich die Einführungsphase ausgesprochen geradlinig. Einige wenige Anpassungen wurden in die finale Nutzerschulung integriert und führten das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss.

» GODYO P4 vereinfacht unsere Arbeit erheblich! «

*Stefan Krug
stellv. Leiter der Bildungs- und Technologiezentren
der Handwerkskammer Chemnitz.*

Der Nutzen

Der Einsatz von GODYO P4 verringert die Aufwände zur Erfassung, Verwaltung und Bewertung der Bestände erheblich. Dies führt unter anderem zu einer Akzeptanzsteigerung der Wirtschaftsprüfer.

Die Prozesse im Einkauf und der Inventur konnten in ihrer Komplexität deutlich verschlankt werden und sind nun jederzeit einseh- und nachvollziehbar. Durch das Ineinandergreifen von Einkauf, Wareneingang, Lagerverwaltung und Inventur finden sich alle Prozesse in einem einzigen Software-Tool wieder und haben die aufwendige Nutzung verteilter Systeme abgelöst. Die einheitliche Verwendung von GODYO P4 macht zudem alle Prozessdaten über die verteilte Lagerstruktur der Handwerkskammer Chemnitz miteinander vergleichbar.

Steht auch Ihr Unternehmen vor der Aufgabe, Prozesse zu vereinfachen und die Transparenz zu erhöhen und GODYO P4 wäre eine Option, das zu erreichen? Kontaktieren Sie uns – gern beantworten wir in einem persönlichen Gespräch Ihre Fragen.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Jacobi
GODYO Business Solutions AG
Telefon: +49 3641 287-118
E-Mail: michael.jacobi@godyo.com

Managed Workplace - ein neues Arbeitserlebnis für Ihre Belegschaft

Sie möchten die digitalen Möglichkeiten nutzen, Ihre Kostenstrukturen optimieren und die Produktivität und Qualität Ihrer Arbeit steigern? Zudem wollen Sie die Motivation Ihrer Belegschaft erhöhen? Beginnen Sie dort, wo alles anfassbar wird – modernisieren Sie die Hardware am Arbeitsplatz.

Die Weiterentwicklung unserer Arbeitswelten wird von unterschiedlichsten Einflüssen geprägt und stellt uns alle vor ungewohnte Aufgaben. Mit der Digitalisierung eröffnen sich neue Möglichkeiten, um Geschäftsmodelle zu optimieren. Hingegen erfordern die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Flexibilität in den Kostenstrukturen. Neue Instrumente der Zusammenarbeit gehören zunehmend zum Arbeitsalltag und auch die Arbeitsinhalte ändern sich.

Mit unserem Arbeitsplatzkonzept des Managed Workplace wollen wir es Ihnen ermöglichen, Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln sowie Prozesse und Kosten zu optimieren. Wir stellen Ihnen und Ihrem Team funktionsfähige Arbeitsplätze bereit und kümmern uns um alles, was dazu gehört.

Die Module:

Hardware

Egal, ob Notebook, Workstation oder Desktop, klassische Bürotätigkeit oder rechenintensive CAD-Anwendung: Sie bekommen für alle Fälle das richtige Device. Maus und Tastatur sind inklusive. Auch zwischen passenden Monitoren, Druckern oder Docking Stations können Sie wählen. Mit einem Smartphone oder Tablet statten Sie auch mobile Mitarbeiter optimal aus.

Software

Unsere Managed Workplaces sind standardmäßig mit Microsoft 365 E3 oder Microsoft Business Premium, Acrobat Reader, Google Chrome, 7-zip und AnyDesk ausgestattet. Zusätzlich sind auch Citrix Receiver, MS-Project oder MS-Visio möglich. Ihre individuellen Wünsche prüfen wir gerne gemeinsam mit Ihnen.

Finanzierung

Ihren Managed Workplace erhalten Sie zu einem monatlichen Fixpreis pro Gerät.

Services

Uns ist wichtig, dass Sie langfristig zufrieden sind. Diese umfassenden Services stehen Ihnen zur Verfügung:

- Service Management
Transparenz und Qualität sind der Anspruch an unsere Leistungen. Sie haben jederzeit Zugriff auf die Reportings. In den inkludierten jährlichen Innovationsworkshops decken wir gemeinsam mit Ihnen Optimierungspotentiale auf.
- Service Desk
24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche steht Ihnen unser Service-Team remote für die schnelle Problemlösung zur Seite.
- Incidents
Wenn Komponenten ausgetauscht werden müssen, sind wir Ihr Ansprechpartner, egal ob First- oder Second-Level-Support.
- Service Requests: IMACD
Install, Move, Add, Change, Delete – wir erfüllen Ihre Service Requests.
- Security
Endpoint Security, Patch Management, M365-Backup – wir haben, was Sie brauchen, um sich sicher zu fühlen. Auch die Softwareverteilung nehmen wir Ihnen ab.

In 4 Schritten zum Managed Workplace



Die Umsetzung:

1. Analyse und Beratung

Welche Geschäftsbereiche gibt es und welche Prozesse bilden die Arbeitsplätze ab? Wir analysieren Ihre IT-Umgebung und in einem gemeinsamen Workshop finden wir heraus, was Sie von einem Arbeitsplatz erwarten und wie wir Ihnen das liefern können.

2. Transition und Rollout

Innerhalb einer Woche erhalten Sie Ihre gebuchten Managed Workplaces, userspezifisch vorkonfiguriert und bereit für den Produktivbetrieb.

3. Betrieb und Änderungen

Sind alle Arbeitsplätze im Einsatz, steht Ihnen bei Fragen, Störungen und anderen Anliegen unser 24/7-Support mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßig erhalten Sie Informationen über neue Tools, Devices oder sonstige Erweiterungen. In jährlich stattfindenden Innovationsworkshops überprüfen wir gemeinsam mit Ihnen das ursprüngliche Anforderungsprofil.

4. Rollback

Auch das Rollback mit zertifizierter Datenlöschung, Remarketing und umweltgerechte Entsorgung ist Bestandteil unserer Leistung.

Wir liefern und installieren den Arbeitsplatz. Sie entscheiden, welcher am besten passt. Unsere Device-as-a-Service-Pakete umfassen Hardware, Finanzierung, Standardsoftware sowie umfassende Services für 36 Monate. Je nach Anforderung Ihrer Teams haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen Basic, Advanced, Expert, Workstation und Desktop.

Wenn die Abläufe und Prozesse in Ihrem Unternehmen individuelle Lösungen erfordern, finden wir gemeinsam den richtigen Weg. Unser Workplace-as-a-Service-Angebot stimmen wir auf Ihr Unternehmen und die Gegebenheiten ab.

Managed Workplace – Sie haben die Wahl:

Hardware	Hardware	Hardware	Hardware	Hardware
<input checked="" type="checkbox"/>				
Standardsoftware	Standardsoftware	Standardsoftware	Standardsoftware	Standardsoftware
<input checked="" type="checkbox"/>				
Finance	Finance	Finance	Finance	Finance
<input checked="" type="checkbox"/>				
Service	Service	Service	Service	Service
<input checked="" type="checkbox"/>				
Basic	Advanced	Premium	Workstation	Desktop

1 Device as a Service (DaaS)

optional + individuell

2 Workplace as a Service (WaaS)				
<input checked="" type="checkbox"/>				
Smartphone	Tablet	2. Monitor	Print Solution	Software

Sie möchten mehr über unser Arbeitsplatzkonzept des Managed Workplace erfahren? Gern beantworten wir Ihre Fragen. Sprechen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner:

Tommy Heuchert
 GODYO Enterprise Computing AG
 Telefon: +49 3641 287-142
 E-Mail: t.heuchert@godyo.com

Rent an Admin - kompetentes Know-how für Ihre IT

Trotz wachsendem Arbeitsaufkommen wollen Sie Ihre IT-Abteilung nicht aufstocken oder Sie haben Probleme, geeignetes Fachpersonal zu finden? Mit unserem neuen Serviceangebot Rent an Admin holen Sie sich zusätzliche Ressourcen in Ihre IT-Abteilung.

Was ist Rent an Admin?

Mit unserem Service Rent an Admin stellen wir Ihrer IT qualifizierte und zertifizierte personelle Unterstützung für spezialisierte Aufgaben zur Seite. Sie können dabei auf fundiertes Fachwissen, viel Erfahrung und enge Verdrahtung zu den verschiedenen Technologiepartnern bauen.

Für wen ist diese Dienstleistung Rent an Admin interessant?

Sie haben bereits eine eigene IT-Abteilung und möchten diese punktuell bei definierten Themengebieten verstärken oder sehen den Bedarf für einen eigenen IT-Support. Auch eine komplette Übernahme der IT-Verantwortung oder des IT-Betriebes ist möglich.

Was kann ein über Rent an Admin gebuchter IT-Spezialist für mich tun?

Grundsätzlich können alle in der IT anfallenden Aufgaben übertragen werden, wie z. B.:

- Betreuung und Pflege Ihrer Systeme
- Aufbau und Verkabelung von Arbeitsplätzen
- Problembehebung von Druckern
- Betriebssystemaktualisierung inkl. aller Updates
- Servermigration und -umzüge
- Einrichten von Serverdiensten
- Unterstützung bei administrativen Themen
- Fehlersuche im Bereich WiFi
- Beratung zum Thema Backup und Datensicherung
- Sicherheit von IT-Systemen sicherstellen
- Automatisierte wiederkehrende Aufgaben



Wie wird die IT-Unterstützung über Rent an Admin zur Verfügung gestellt?

Alle Einsätze erfolgen je nach Absprache und Aufgabe remote oder vor Ort zu fest definierten Zeiten. Wenn Sie bereits mit einem Ticketsystem arbeiten, können alle Aufgaben dort dokumentiert und bearbeitet werden. Auch eine Ergänzung mit definierten Reaktionszeiten und IT-Monitoring ist möglich.

Welche Voraussetzungen sind nötig, um eine IT-Unterstützung über Rent an Admin zu buchen?

Wenn Sie bereits einen Dienstleistungsvertrag mit GODYO abgeschlossen haben, dann können Sie bequem jeweils zum Monatsbeginn diese Dienstleistung dazu buchen.

Sie haben noch keinen Dienstleistungsvertrag? Gern stellen wir Ihnen unsere IT-Service-Dienstleistungen in einem persönlichen Gespräch näher vor und schauen mit Ihnen gemeinsam, welche unserer Leistungen Ihre IT-Abteilung entlasten kann. Sprechen Sie uns einfach an.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Reinhardt
GODYO Enterprise Computing AG
Telefon: +49 3641 287-197
E-Mail: stefan.reinhardt@godyo.com

Liebingsfeatures in GODYO P4

Was sind Ihre Lieblingsfeatures in Beruf und Freizeit? Welche Tools sparen Ihnen richtig Zeit und lassen Sie effizienter arbeiten? Auch in unserem ERP-System GODYO P4 lassen sich solche Favoriten finden. Hier stellen wir Ihnen einige der ganz persönlichen Lieblingsfeatures unseres Consultingteams näher vor.

Einfügen-Taste

Für mich ist eine an sich ganz kleine Funktion eine der wertvollsten Besonderheiten. Mit Hilfe der Einfügen-Taste lassen sich die letzten 10 aktiven Datensätze eines Feldes anzeigen und bei Bedarf auswählen. Und das programmübergreifend, egal wie oder wo man sich im System bewegt und welche Daten man sich anschaut. Das erleichtert die Datennachverfolgung, Tippfehler werden von vornherein ausgeschlossen und ein manuelles Einfügen in die Zwischenablage ist überflüssig. Kein Springen mehr von Fenster zu Fenster bzw. Programm zu Programm, um Artikel- oder Kundennummer zu kopieren, sondern stringente Bearbeitung eines konkreten Vorgangs durch ganz GODYO P4 hindurch.

Kathrin Krannich

Konfiguration

Die Konfigurationsmöglichkeiten sind ganz klar mein Favorit. Dadurch lassen sich die Oberflächen schnell und einfach auf die Bedürfnisse des Unternehmens und der Anwender anpassen, z. B. Felder hinzufügen oder entfernen, Einbindung von diversen Programmen, direkte Verknüpfungen von Dokumenten mittels Links z. B. Bestellung zur Rechnung. Kunden sind immer wieder erstaunt, wie schnell sich Anforderungen der Fachabteilungen oder Nutzer umsetzen lassen. Gerade in einer sich ständig wandelnden Zeit muss auch ein ERP-System immer wieder schnell anpassbar sein. Und genau das bietet dieses Feature.

Robert Gwosdz

DMS-Integration

Die komplette Einbindung des DMS agorum core ist mein Lieblingsfeature. Vor allem die Volltextsuche empfinde ich als eine besondere Arbeitserleichterung. Einfach Schlagwörter eingeben, das kann ein Metadatum oder nur ein Wort direkt aus dem Dokumententext selbst sein, und das System listet sofort alle passenden Dokumente auf. Mithilfe von Links springe ich dann direkt in den entsprechenden Vorgang. So finde ich meine Vorgänge und Stammdaten deutlich schneller.

Timm Soworka

Dashboards

Ich persönlich könnte ohne Dashboard nicht mehr arbeiten. Besonders in Projekten erhalte ich durch sie schnell und einfach Mehrwerte. Dashboards und Portlets helfen mir, die tägliche Arbeit zu strukturieren, zeigen fehlerhafte oder unstimlige Datenkonstellationen an oder stellen kompakt die notwendigen Kennzahlen dar. Durch die eingebauten Filter kann jeder selbst sein eigenes Dashboard erstellen und anpassen.

Anja Koch

Datenanalyse

Feature Nr. 1 sind für mich die vielfältigen Möglichkeiten der Datenanalyse – von vorgegebenen Berichten über Info-Programme mit Excel-Export und weiterer Verdichtung im Office-System bis zu speziellen SQL-Abfragen im Dashboard oder mit externen Tools. Sei es die Ermittlung durchschnittlicher Durchlauf- und Liegezeiten, das Aufspüren von „Ausreißern“ im Produktionsumfeld oder Umsatzanalysen im Einkauf und Verkauf. Mit einer Materialflussanalyse konnten wir einem GODYO P4-Anwender wertvolle Hilfe beim Einrichten einer neuen Fertigungshalle bezüglich optimierter Transportwege geben.

Ulf Jüngling

Mit diesen
Partnern arbeiten wir
u. a. zusammen:



Impressum

Herausgeber: GODYO Enterprise Computing AG, www.godyo.com
Redaktionsadresse: Prüssingstraße 35, 07745 Jena
Telefon: +49 3641 287-0
Redaktion: Antje Lorbeer (Redaktionsleitung)
Layout: ART-KON-TOR Kommunikation GmbH
Druck: Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau
Redaktionsschluss: Juni 2021
Erscheinungsweise: ein- bis zweimal jährlich, 5. Jahrgang

Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der GODYO Enterprise Computing AG, Jena. Alle aufgeführten Warenzeichen sind eingetragen und als solche zu behandeln.